



PATENTSCHRIFT

— № 44540 —

KLASSE 42: INSTRUMENTE.

AUSGEGEBEN DEN 18. SEPTEMBER 1888.

OTTO LILIENTHAL IN GROSS-LICHTERFELDE.

Lesespiel.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 8. April 1888 ab.

Um eine gemeinsame Achse drehbar ist eine beliebige Anzahl über einander liegender Scheiben *d f h k m o*, auf deren Rändern die Buchstaben des Alphabets dargestellt sind, wie Fig. 5 zeigt. Diese Scheiben nehmen nach oben so viel an Größe ab (s. Fig. 1 und 2), daß die Ränder mit den Buchstaben der einzelnen Scheiben vorstehen. Zwischen je zwei dieser drehbaren Scheiben ist eine feststehende Scheibe *c e g i l n* angeordnet von der Größe der darunter befindlichen drehbaren Scheibe; diese festen Scheiben haben je einen Ausschnitt *v*, Fig. 6, welche Ausschnitte radial zusammenliegend angeordnet sind, so daß die einzelnen Buchstaben der im übrigen verdeckten drehbaren Scheiben, an dieser Stelle sichtbar werdend, zu einem Wort vereinigt werden können.

Das Drehen der Buchstabenscheiben erfolgt durch an denselben angebrachte Vorsprünge *T*, welche unter den Deckscheiben hervorragen.

Diesen Buchstabenscheiben ähnlich ist eine zu oberst liegende Scheibe *b*, Fig. 4, angeordnet, welche am Umfang eine Reihe Bilder trägt, die unter einer Oeffnung der obersten Deckscheibe *a* sichtbar werden, und welche Scheibe ebenfalls durch einen Vorsprung *T* gedreht werden kann.

Unter den Buchstabenscheiben befindet sich die große drehbare Scheibe *q*, deren Rand ebenfalls mit Bildern versehen ist, von denen immer nur eines unter der Oeffnung der darüber befindlichen festen Deckplatte *p* sichtbar wird. Das Drehen der Scheibe *q* erfolgt am Ausschnitt der Deck- und Bodenplatte *p* und *r* bei *u*, Fig. 1. Zwei Bilderscheiben sind hier angeordnet, um eine möglichst große Anzahl von Bildern bei möglichstster Ausnutzung des Raumes anwenden zu können.

Die Deckscheiben *a c e g i l n p* werden dadurch am Drehen verhindert, daß zwei Leisten *w* sie unter einander fest verbinden. Die unterste Deckplatte *p* ist an ihrem Rande mit der Bodenplatte verbunden.

Eine gemeinsame Achse *x* für die drehbaren Scheiben verbindet die Bodenscheibe *r* mit der obersten Deckplatte *a*.

Die Anwendung dieses Spieles besteht darin, daß Kinder die unter den Bildern angebrachten Worte durch die drehbaren Buchstabenscheiben nachbilden, während die Bedeutung des Wortes durch die Bilder erklärt wird.

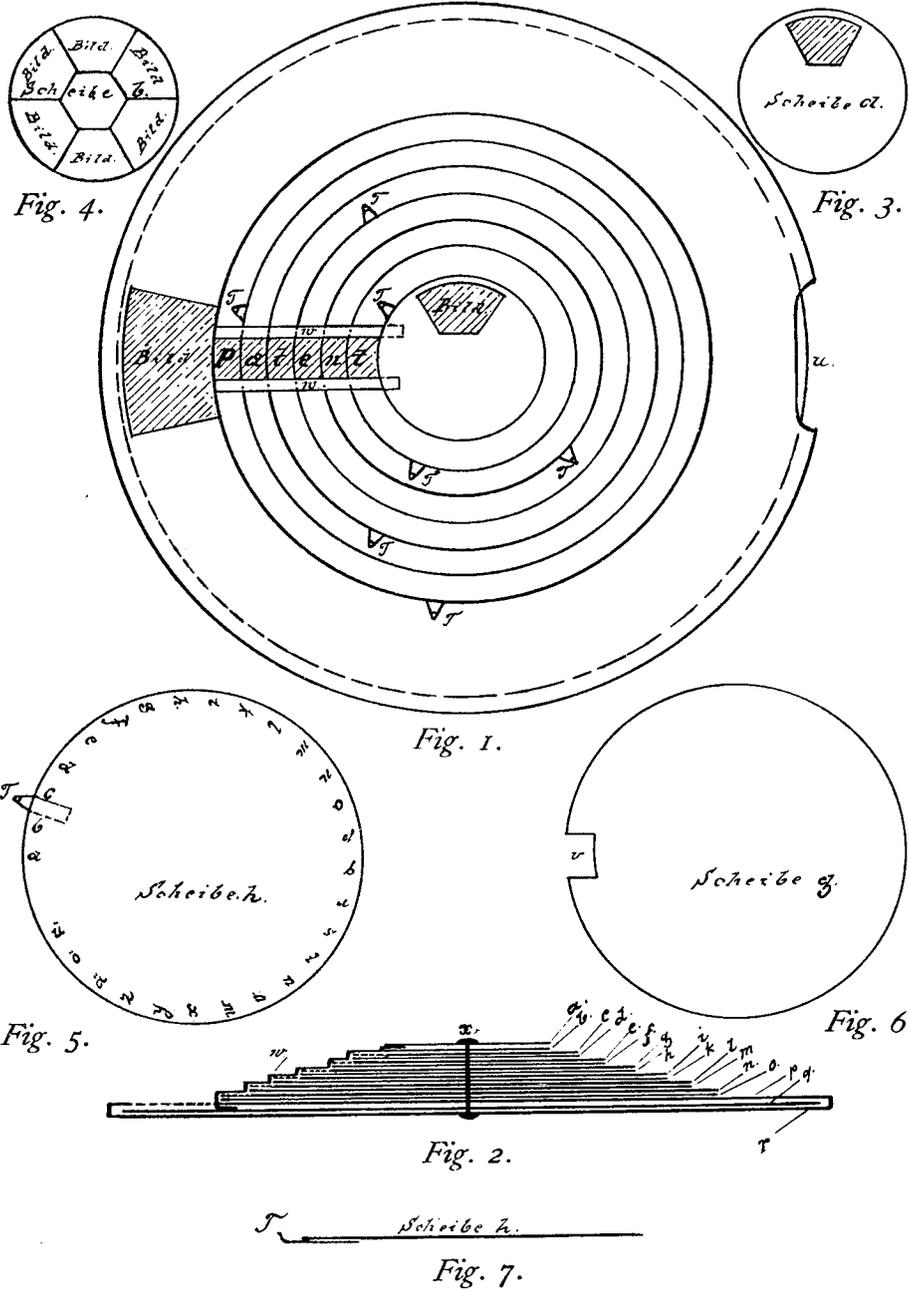
PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Ein Lesespiel, bestehend aus einer Reihe über einander liegender, drehbarer, nach oben kleiner werdenden und an den Rändern mit Buchstaben des Alphabets versehenen Scheiben, zwischen denen feststehende Isolirscheiben angebracht sind, welche die Buchstabenränder so weit verdecken, daß von jeder Scheibe immer nur ein Buchstabe sichtbar werden kann, derart, daß die sichtbaren Buchstaben aller Scheiben, in einer Linie liegend, ein Wort bilden können.
2. Ein Lesespiel, bestehend aus einer Reihe über einander liegender drehbarer Scheiben, nach oben kleiner werdend, von denen die unterste und oberste Scheibe an den Rändern mit Bildern versehen sind, während die dazwischen liegenden an ihren Rändern die Buchstaben des Alphabets tragen, und welche so angeordnet sind, daß immer ein Bild bzw. ein Buchstabe jeder Scheibe vor einer Oeffnung von Deckplatten erscheint, derart, daß man die unter den Bildern stehenden Worte nachbilden kann.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

OTTO LILIENTHAL IN GROSS-LICHTERFELDE.

Lesespiel.



Zu der Patentschrift

№ 44540.